

# NEUPFARRKIRCHE

R E G E N S B U R G

## 450 Jahre Johannes Kepler Jubiläumsjahr 2021



Fotos: Hartmut Höfermann  
mit freundlicher Genehmigung der Museen der Stadt Regensburg



Auf einer Skulptur im Regensburger Keplermuseum ist dargestellt, wie sinnbildlich Johannes Kepler die Geheimnisse der Natur entschleierte. Der große Astronom und Mathematiker, der von Haus aus Theologe war, berechnete die Planetenbahnen und arbeitete an einer groß angelegten Kalenderreform. 2021 wird auch in Regensburg an sein Leben und seine großen Leistungen erinnert werden; denn vor 450 Jahren, am 27. Dezember 1571, wurde Johannes Kepler in Weil der Stadt in Württemberg geboren. Er starb am 15. November 1630 in Regensburg. Hier sind er und seine Frau begraben. In der evangelischen Reichsstadt lebte die Familie immer wieder einige Jahre, wenn sie wegen der Religionskonflikte in katholischen Städten nicht bleiben konnte. Ein Tempelchen in der Allee ist Kepler und seinen Forschungen gewidmet.

Zum Jubiläums-Jahr wollen wir u.a. mit Lesungen und Lektüre-Empfehlungen beitragen und in Predigten auf Kepler, seine Theologie und Haltung zwischen Religion und Wissenschaft eingehen.

**Bitte informieren Sie sich über aktuelle Änderungen auf Grund der Corona-Pandemie auf unserer Homepage: [www.neupfarrkirche.de](http://www.neupfarrkirche.de)**

## Auf ein Wort

Liebe Gemeinde!



»Was ist Advent für Dich?« Diese Frage haben wir, die Evangelische Studierendengemeinde und die Katholische Hochschulgemeinde, verschiedenen Personen aus unterschiedlichen Bereichen gestellt.

Uns selbst natürlich auch: für mich ist Advent Plätzchenbacken, Bum-meln über den Christkindlmarkt und das Adventskonzert aus der Dresdener Frauenkirche. Advent ist für mich sinnlich: der besonderen Musik lauschen und das Konzert der Düfte genießen.

Eines ist klar: was und wie Advent bisher für uns war, wird dieses Jahr, dem Pandemie-Jahr, voraussichtlich sehr anders sein. Der Christkindlmarkt am Neupfarrplatz - wird anders sein, wohl mit deutlich weniger Buden. Weihnachtseinkauf - wird anders sein, vielleicht früher?

Das Weihnachtssoratorium - wird anders sein, vielleicht eher digital, als live. Die Weihnachtsgottesdienste - werden anders sein, möglicherweise auch an anderen Orten. So vieles wird dieses Jahr anders sein.

Manches davon ist schmerzhaft und manches wird nicht zu ersetzen sein.

Und doch bergen Advent, Weihnachten und Jahreswechsel in der Pandemie einige Chancen: In aller Organisation, die dieses Jahr doppelt und dreifach notwendig sein wird, können wir noch einmal ganz anders wach werden dafür, was Advent und Weihnachten für uns ganz persönlich bedeuten, was diese besondere Zeit für uns ganz persönlich ausmacht und wie wir sie dem entsprechend gestalten wollen.

Was festgefahren war, kann in Bewegung kommen: gestalten wir die Feiertage doch diesmal ganz anders als sonst.

In aller Unsicherheit, Unplanbarkeit und Veränderung ist eines ganz sicher und bleibt auch dieses Jahr: es wird Weihnachten werden. Gott, der Herr, wird geboren werden, Gott wird Mensch werden und unser Leben teilen. Das verheißt für das neue Jahr das Beste für uns: Gott ist MIT uns, »ganz gewiss an jedem neuen Tag.« Und er geht MIT uns »in ein neues Jahr« 2021 - egal, was es bringt.

Ihnen allen einen gesegneten, ganz anderen Advent, ein gesegnetes, besonderes, anderes Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2021.

*Ihre Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz*

PS: Alle Antworten auf unsere Frage: „»Was ist Advent für Dich?« können Sie in unserem digitalen Adventskalender anhören bzw. ansehen unter: [www.campusgemeinde.de](http://www.campusgemeinde.de).

### Die Taufe konnten wir feiern mit:

Johanna Materne, Emilie Meister, Elisabeth Urban, Alina Zavtur, Jan Forte, Louis Remold, Theresa Pérez Appl, Luis Weisgerber.

### Mit Familien und Freunden trauern wir um:

Alexander Milek (77 J.), Astrid Wild (60 J.), Cornelia Gresjuk (58 J.), Elfriede Grauham (92 J.), Dieter-Jürgen Marquardt (89 J.), Ingard Reinecke (93 J.)

### Wir gratulieren sehr herzlich allen, die im Dezember, Januar und Februar Geburtstag haben!

Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes mit seinen verschärften Vorschriften können wir Geburtstage nicht mehr namentlich veröffentlichen. Unabhängig davon werden wir weiterhin allen Gemeindegliedern ab dem 70. Lebensjahr einen schriftlichen Geburtstagsgruß zukommen lassen und damit Anteil nehmen an ihrem Festtag.



## Kirchenmusik



### Stunde der Kirchenmusik

In der Neupfarrkirche wird es vorübergehend keine »Stunden der Kirchenmusik« geben. Die Konzerte sind in die Dreieinigkeitskirche verlegt.

#### **Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr**

Orgelkonzert zum Advent  
KMD Roman Emilius

#### **Freitag, 1. Januar, 19 Uhr**

Entfällt!

#### **Freitag 5. Februar, 19 Uhr**

Entfällt!

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Regensburger Kantorei: [www.regensburger-kantorei.de](http://www.regensburger-kantorei.de)

### Ebenfalls in der Dreieinigkeitskirche:

#### **Sonntag, 6. Dezember, 15 Uhr**

Adventssingen der Regensburger Kantorei  
Lieder und Texte zum Zuhören und Mitmachen  
KMD Roman Emilius

#### **Donnerstag, 31. Dezember, 19.30 Uhr,**

Festliche Orgelmusik am Silvesterabend  
An der Bach-Orgel: KMD Roman Emilius

### Weitere Termine

Am 2., 3. und 4. Advent werden jeweils nach dem Gottesdienst die Weihnachtskarten des Bastelkreises verkauft.

**31. Januar, 19 Uhr, Taizé-Abend** im Gemein-  
desaal, Pfarrergasse 5

### Informationen zur Neupfarrkirche

Aus bautechnischen Gründen musste die Neupfarrkirche vorübergehend geschlossen werden. Ab wann dort wieder Gottesdienste gehalten werden können bzw. in welche Kirche wir ausweichen, entnehmen Sie bitte den aktuellen Informationen auf der Homepage [www.neupfarrkirche.de](http://www.neupfarrkirche.de) oder im Schaukasten.

## Gottesdienste im Advent und Heiligabend

### **1. Advent, Sonntag, 29. November, 11 Uhr**

Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, Begrüßung der neu zugezogenen Gemeindeglieder, Dank an die Kinderkünstler des KiKiFü (Kinderkirchenführers), Vorstellung der Konfirmanden und Weltladenverkauf

**Gottesdienst im Freien auf dem Neupfarrplatz!**

### **Heiligabend, Donnerstag, 24. Dezember**

15.00 Uhr Familiengottesdienst (Diakon Hans Köhler/Pfarrer Thomas Koschnitzke)

17.00 Uhr Christvesper (Dekan Jörg Breu)

**Beide Gottesdienste im Freien auf dem Neupfarrplatz (geplant)!**

23.00 Uhr Christmette (Pfarrer Thomas Koschnitzke) mit Anmeldung, Ort wird noch bekannt gegeben.

Die Gottesdienste vom 25. Dezember bis 6. Januar werden an den Sonn- und Feiertagen jeweils um 11 Uhr abwechselnd in der Dreieinigkeitskirche und der Neupfarrkirche gehalten (siehe Predigtplan im Mantelteil).

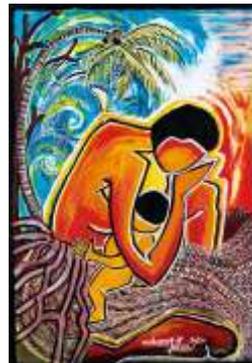
### **Kreuzkirche**

Die Christvesper in der Kreuzkirche fällt aus. Wir laden ein zum Gottesdienst der Altkatholischen Gemeinde um 16.30 Uhr im Freien.

### **Weltgebetstag 2021**

Der Inselstaat Vanuatu in der Südsee steht im Zentrum des Weltgebetstags 2021. Die Christinnen von Vanuatu haben als Motto gewählt: »Worauf bauen wir?«

Zwar lässt sich wegen der Pandemie noch nicht absehen, wie die Gemeinden am 5. März feiern können. Für die Vorführung des Weltgebetstagsfilms sind aber in der Innenstadt zwei Termine vorgesehen. Auf eine genaue Einhaltung der Schutz- und Hygieneregeln wird selbstverständlich geachtet:  
Dienstag, 26.01., 19 Uhr, Alumnium (Haus der Kirche), Am Ölberg 2



Donnerstag, 18.02., 19 Uhr, Gemein-  
desaal St. Anton, Hermann-Geib-Straße

Gezeigt wird der Spielfilm »Tanna - Romeo und Julia in der Südsee«.

Der Film erzählt mit atemberaubenden Naturbildern eine wahre Geschichte aus dem fernen Inselstaat Vanuatu. Er wurde an originalen Schauplätzen auf der Südseeinsel Tanna gedreht, mit Menschen, die dort leben und mit spürbarer Freude die Rollen verkörpern.

## Neues aus dem Kirchenvorstand

### Bericht der Vertrauensleute



Foto: privat

Liebe Gemeinde,

es war eine böse Überraschung: Die Orgelempore übersät mit großen und kleinen Putzbrocken, die sich aus der Decke gelöst hatten - dies Bild bot sich am 11. Oktober dar. Nach kurzer Beratung haben wir die Kirche geschlossen und Fachleute zum Ortstermin gebeten. Sorgfältige Untersuchungen sollen nun klären, welche Baumaßnahmen notwendig sind. Als dieses Gemeindeblatt Redaktionsschluss hatte, waren die Folgen noch nicht abzuschätzen. Wir werden Sie auf der Homepage unserer Gemeinde ([www.neupfarrkirche.de](http://www.neupfarrkirche.de)) und im Schaukasten immer zum neusten Stand in Kenntnis setzen.

Die jetzt notwendigen Sicherungsmaßnahmen werden einfließen in die neuerlich wieder aufgenommenen Beratungen zur Innensanierung der Neupfarrkirche. Ihre herausragende Stellung als Reformationskirche von Regensburg und ihre zentrale Lage machen sie auch für die Landeskirche zu einem wichtigen und förderungswürdigen Projekt.

Gefreut haben wir uns in den letzten Monaten, wie schön unsere Gottesdienste im Freien waren. Ursprünglich aus der Not der Corona-bedingten Auflagen entstanden, erwiesen sie sich als große Bereicherung: Die Krabbelgottesdienste im Pfarrgarten lockten viele Familien an, ebenso die Taizé-Andachten, zu denen wir auch in den Garten mit seinen hohen Mauern und alten Bäumen einluden und wo auch bei kühlen Temperaturen rund um die Feuerschale eine unvergessliche Stimmung entstand.



Ein ganz besonderes Gemeinschaftserlebnis war der Erntedankgottesdienst auf der großen Wiese im Dörnbergpark: Familien, der Posaunenchor von St. Johannes, die Mitglieder des Vereins »Schöpfung bewahren konkret« und ein reich geschmückter Erntedankaltar mit Früchten, Gemüse und Blumen auf großen Strohbällen - es war ein buntes Bild, das sich an dem sonnigen Herbstsonntag darbot. Ermutigt durch all diese Erfahrungen haben wir beschlossen, auch die Weihnachtsgottesdienste im Freien zu feiern:

Wir werden uns auf dem Neupfarrplatz versammeln und dort die Weihnachtsgeschichte hören und viele Lieder gemeinsam singen.

Eine weitere Wegmarke der vergangenen Wochen war die Mahnwache an Jom Kippur, zu der die Gemeinde zusammen mit den Johannitern eingeladen hatte: Vor der neuen Synagoge erinnerten wir an den Terroranschlag in Halle vor einem Jahr und versicherten den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern: In Regensburg lassen wir keinen Antisemitismus zu.

Wir freuen uns auf die Advents- und Weihnachtszeit und blicken voll Hoffnung ins neue Jahr

*Ihre Sabine Freudenberg und Sean Patrick Saßmannshausen*

### 1. Advent: Start der neuen Spendenaktion von »Brot für die Welt«

»Kindern Zukunft schenken!« Unter diesem Motto steht die 62. Aktion von »Brot für die Welt«. Weltweit müssen etwa 152 Millionen Mädchen und Jungen Kinderarbeit leisten. Das Spendenwerk geht gemeinsam mit seinen Partnern dagegen vor.



## Aus dem Gemeindeleben

### »Herbstflattern« an der Neupfarrkirche



Foto: Bilddokumentation Stadt Regensburg

Sie flatterten rauf und runter, im Kreis herum: kleinere und größere Falter im Video-Kunst-Projekt »Schmetterlinge«: vom 25. September - 4. Oktober an der Neupfarrkirche.

### Erntedank - Sonntag: Familien - Gottesdienst im Dörnbergpark

Unser traditioneller Erntedank-Altar mit Blumen, Gemüse, Früchten und Getreide sowie einem großen und drei kleinen Erntedankbroten stand dieses Jahr auf der Wiese im Dörnbergpark.



Foto : Svea Guthell

Bei herrlichem Herbstwetter hatte sich eine große Gemeinde versammelt. Mit dem Posaunenchor wurde der Gottesdienst zu einem großen Fest unter freiem Himmel, das deutlich machte, was Erntedank auch bedeutet: gemeinsam füreinander und für Natur und Umwelt eintreten. Nach dem Gottesdienst konnte die Gemeinde sich gegen eine Spende Erntegaben aussuchen. Ein Jubiläum haben wir mitgefeiert: Der kirchliche Verein »Schöpfung bewahren konkret« besteht seit 25 Jahren. Aus ganz Bayern waren die Mitglieder nach Regensburg gekommen.

### Mahnwache vor der Synagoge

»Wir gehören zusammen!« Unter diesem Motto versammelten sich am 27. September gegen 17.45 Uhr auf Einladung der Gemeinde der Neupfarrkirche und der Johanniter gut 100 Regensburgerinnen und Regensburger zur Mahnwache vor der neuen Synagoge.



Foto : Johanniter

An Jom Kippur, dem höchsten jüdischen Feiertag, erinnerten sie an den Terroranschlag vor einem Jahr in Halle und versicherten ihre Solidarität mit der jüdischen Gemeinde: In Regensburg ist kein Platz für Antisemitismus!

### Rote Kirche

Die Neupfarrkirche beteiligte sich im Rahmen der Aktion »Night of the light« im Juni an einer bundesweiten Lichtinstallation, mit der die Kulturbranche ihre Sorgen um die Folgen des Lockdown sichtbar machte.



Copyright: Stadt Regensburg

# Evangelische Studierendengemeinde Regensburg (ESG)

## WIR...

- sind als Studierendengemeinde gemeinsam unterwegs im Leben und im Glauben.
- Dabei erfinden wir uns immer wieder neu, so manches bleibt aber auch gleich.
- Bei uns ist jeder willkommen und wir als Studierende stehen im Mittelpunkt.



## ESG in Zeiten von Corona digital – spontan – lebendig

Das scheint sicher: Nach Plan wird es nicht laufen! Wir haben gelernt, dass dies einer lebendigen Gemeinde nicht schadet: Die aktuellen Herausforderungen fördern Kreativität und Stärken, die bislang unentdeckt waren.

Wegen der Abstandsgebote haben wir in unserem Haus zu wenig Platz. Seitdem entdecken wir Hof und Garten, Spaziergänge und Ausflüge, aber auch die größeren Räume der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG) und das digitale Netz. Wir erleben, dass sich Menschen unserem Weg anschließen. So war die gewöhnlich ruhige Sommerpause im Corona-Sommer außergewöhnlich aktiv.

Wer springt, kommt dem Himmel näher. Die Seelsorgerinnen und Seelsorger von ESG und KHG haben den Sprung schon mal gewagt...



Foto: Markus Meilinger

Besonders erfreulich ist, dass die Gemeinderäte von ESG und KHG trotz Abstand intensiv zusammenarbeiten. Unter [www.campusgemeinde.de](http://www.campusgemeinde.de) laden sie tagesaktuell ein, christliche Gemeinschaft zu erleben: Gemeindeabende, geistreiche Stadtführungen, Gottesdienstgänge, Campusgebete, der Sonntagmorgen der ESG, Musizieren, Wanderkrippen, und und und...

## CampusAsyl: [www.campus-asyl.de](http://www.campus-asyl.de)

Auf Initiative von Studierenden und der Hochschulgemeinden wurde Ende 2014 CampusAsyl gegründet. Der Verein unterstützt mit mehreren hundert Freiwilligen in über 20 Projekten geflüchtete Menschen und deren gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe. Björn Reschke arbeitet in der Geschäftsführung des Vereins. *Friedrich Hohenberger* hat ihn befragt, wie sich die Arbeit in Zeiten von Corona gestaltet.



Foto: Fritz Bielmeier: Menschen vom CampusAsyl

Lieber Björn, CampusAsyl hat seine Geschäftsstelle in der AnKER-Einrichtung an der Bajuwarenstraße. Welchen Kontakt habt Ihr zu den dort untergebrachten Geflüchteten?

Während der Hochphase des „Lockdowns“ mussten alle CampusAsyl-Projekte, auch jene in der AnKER-Einrichtung zeitweise pausieren. Wir freuen uns sehr, dass inzwischen fast alle Projekte wieder aktiv sein können. Im AnKER-Zentrum sind dies u.a. die Kleiderkammer, eine Frauenteezeit, eine Fahrradwerkstatt und Sport und Spiel-Angebote für Kinder.

Was sind die derzeit größten Herausforderungen in den Projekten?

Weiterhin geltende Beschränkungen machen gerade im sozialen Bereich die so wichtigen persönlichen Interaktionen nicht immer einfacher. Wir sind jedoch beeindruckt davon, wie kreativ und gleichzeitig verantwortungsvoll viele Freiwillige bei CampusAsyl ihre Projekte realisieren.

Neben aktuellen Beschwerden erhielt CampusAsyl eine bundesweite Auszeichnung.

Unser Projekt „Azubi-Tandems“, in dem Auszubildende mit Fluchtgeschichte individuelle Lernunterstützung während ihrer Ausbildungszeit erhalten, erhielt den „Primus-Preis“ der Stiftung Bildung und Gesellschaft. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Wie kann aktuell CampusAsyl geholfen werden?

Wir freuen uns immer über neue Ehrenamtliche: In den Projekten „Azubi-Tandems“ und „Sprachpatenschaften“ gibt es aktuell Wartelisten von Geflüchteten. Natürlich helfen auch Spenden.

Lieber Björn, vielen Dank für das Gespräch!

**Die Woche in der ESG:** Aktuelle Informationen auf [www.campusgemeinde.de](http://www.campusgemeinde.de)

# Menschen machen Gemeinde

## Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Coronabedingt haben wir in diesem Jahr keine Konfirmation in der Neupfarrkirche gefeiert. Wir haben uns mit Eltern und Konfirmanden verständigt, sie auf das kommende Jahr zu verschieben – in der Hoffnung, dass wir dieses Fest dann mit weniger Einschränkungen und Risiken feiern können als jetzt.

So hat sich jetzt der »alte« Kurs mit dem »neuen« verbunden: Michael Blümm, Emma Brunner, Vinzenz Brunner, Denis Golubew, Frieder Graml, Anton Hauslaib, Ferdinand Hohenberger, Julian Lück, Sophia Orthuber, Felix Weiß, Lukas Zigldrum.



### Portrait: Prof. Stefan Baier

Geboren wurde ich 1967 in Passau. Als Schüler wurde ich musikalisch nachhaltig geprägt durch den Orgelunterricht bei Toni Glas und Wolfgang Zerer. Mein Kirchenmusik-, Orgel- und Cembalostudium absolvierte ich in Regensburg und Wien. Karl Friedrich Wagner, Michael Radulescu und Gordon Murray waren die für mich wichtigsten Lehrer in dieser Zeit.

Seit 1996 unterrichte ich Orgel und Cembalo an der Regensburger Musikhochschule, der Hochschule für kath. Kirchenmusik und Musikpädagogik (HfKM). 2003 wurde ich zum Professor für Orgel berufen und 2011 vom Senat der Hochschule zum Rektor gewählt. 2015 und 2019 schenken mir die Senatsvertreter dieses Vertrauen erneut.

Neben dieser Hochschultätigkeit und den damit verbundenen nationalen und internationalen Verpflichtungen, nicht nur als »Funktionär«, sondern auch als Musiker u.a. als Referent für Orgel, bin ich seit 2001 »zweiter Organist« in den beiden Altstadtgemeinden der evangelischen Kirche. Über diese »Verpflichtung« bin ich sehr glücklich, zeigt sie doch die Verbundenheit unserer beiden großen Glaubensgemeinschaften hier in Regensburg. Die Kirchenmusik ist ein großes konfessionsübergreifendes Geschenk, über das ich mich in der Zusammenarbeit mit meinem Freund und Kollegen KMD Roman Emilius sehr freue.

### Pfarrer Thomas Koschnitzke: 60!

Eine Abordnung des Kirchenvorstands gratulierte Pfarrer Thomas Koschnitzke nach dem Gottesdienst - coronakorrek - zum runden Geburtstag mit Sonnenblume und lokalpatriotischer Fußballkappe.



## Wir sind für Sie da:

### **Evang.-Luth. Pfarramt Neupfarrkirche**

Pfarrergasse 5, 93047 Regensburg  
Tel. 599725-12

pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de  
Konto: Volksbank Regensburg eG,  
DE85 7509 0000 0000 0794 48

#### **Bürozeiten** im Sekretariat:

Di. - Fr. 9.00 – 11.00 Uhr  
Beate Kagerer

#### **Dekanat** Am Ölberg 2

Dekan Jörg Breu  
Tel. 592010 Fax 5920130

#### **Pfarrer (Geschäftsführung)**

Thomas Koschnitzke  
Pfarrergasse 5  
93047 Regensburg  
Tel. 599725-21

#### **Vertrauensfrau**

Sabine Freudenberg  
Über Pfarramt: Tel. 599725-12

#### **Studierendenseelsorge**

Am Peterstor 2  
Büro: Tel. 5 77 10  
Pfarrer Friedrich Hohenberger  
Tel. 2 80 25 80  
Pfarrerinnen Dr. Gabriele Kainz  
kainz@esg-regensburg.de

#### **Kircheneintrittsstelle**

Pfarrer Roland Thürmel  
Am Ölberg 2, Tel. 59201-14

#### **Gemeinmediakon**

Hans Köhler, Pfarrergasse 5  
Tel. 599725-17

#### **Mesner/in**

Helene und Hans Köhler  
Tel. 599725-17  
Silvia Schwartz, Tel. 47123

### **Evang. Kindergarten**

#### **Innenstadt e.V., Dänzergasse 2**

Tel. 0941 / 56 63 77  
[www.kindergarten-dänzergasse.de](http://www.kindergarten-dänzergasse.de)  
Leitung: Hanna Werner

### **Regensburgs Nette Nachbarn**

Sprechstunden mit Frau Goller im  
Pfarramt finden derzeit nicht statt.  
Information über Seniorenamt der  
Stadt Regensburg:  
Tel. 0941 / 507-7543

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pfarrer Thomas Koschnitzke

## Gottesdienste für Kinder

### **Krabbelgottesdienst:**

Monatlich jeden 3. Sonntag um 10 Uhr in der Neupfarrkirche:  
Sonntag, 20.12. / 17.01. / 21.02. im Gemeindesaal bzw. im  
Pfarrgarten.

### **Kindergottesdienst (4 - 13 Jahre):**

Monatlich jeden 4. Sonntag um 11 Uhr, parallel zum Gottes-  
dienst am 24.01. / 28.02. im Gemeindesaal.

### **Adventsstündchen**

Wie jedes Jahr im Advent laden wir euch wieder ein, an den  
vier Adventssamstagen in den Gemeindesaal zu kommen.  
Für jedes Mal haben wir ein schönes Programm vorbereitet -  
wir freuen uns auf euch!

#### **28. November, 15.30 Uhr:**

##### **1. Advent:**

Wir backen Plätzchen, die  
beim Familiengottesdienst  
am 1. Advent zu Gunsten  
der Aktion »Brot f. d. Welt«  
verkauft werden.

#### **5. Dezember, 15.30 Uhr:**

**2. Advent:** Der Nikolaus  
kommt! Und wir singen und  
basteln Futterhäuschen.

#### **12. Dezember, 15.30 Uhr:**

**3. Advent:** Gemeinsam schauen wir einen Weihnachts-  
kinderfilm an.

#### **19. Dezember, 17.00 - 18.30 Uhr: 4. Advent:**

Wir versammeln uns draußen um die Feuerschale, trinken  
Glühkinderpunsch und freuen uns auf Weihnachten.



### **Unser Kinderchor**

probt jeden Donnerstag  
von 16.30 - 17.30 Uhr  
im Gemeindesaal.

Unsere Leiterin Frau  
Gabele gibt gerne Aus-  
kunft zum Programm,  
Tel. 01522 / 4903700.

Den KiKiFü, unseren Kinderkirchenführer, gibt's (zum Unkostenbeitrag von 1 Euro) im Pfarramt der Neupfarrkirche, Pfarrergasse 5 (zu den Bürozeiten Dienstag - Freitag, 9 - 11 Uhr) und nach den Gottesdiensten in der Kirche. In der Kirche steckt er zudem in einer Halterung links neben der Eingangstür. Dort hängt auch eine Spenden-Box. Und in der Taufkapelle an der Pinnwand zeigt eine kleine Ausstellung mit vielen Fotos und Zeichnungen, wie der KiKiFü entstanden ist. Im Gottesdienst am 1. Advent werden die großen und kleinen Gestalter erzählen, was sie in der Kirche besonders neugierig gemacht hat.

Zu allen unseren Kinderaktivitäten gibt es weitere Informationen bei Diakon Hans Köhler (Tel. 599725-17). Alle Angebote sind kostenfrei, wir freuen uns über Spenden!

Wer das Gemeindeblatt online lesen möchte, findet es auf unserer Homepage ([www.neupfarrkirche.de](http://www.neupfarrkirche.de)). Der Link ist auf der Startseite. Wenn Sie das Gemeindeblatt abbestellen möchten, teilen Sie dies bitte im Pfarramt mit:  
Tel. 599725-12 oder [pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de](mailto:pfarramt.neupfarrkirche.r@elkb.de)